

SPECULUM

Geburtshilfe / Frauen-Heilkunde / Strahlen-Heilkunde / Forschung / Konsequenzen

Husslein P

Mut zu Veränderungen

*Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2018; 36 (4)
(Ausgabe für Österreich), 22*

Homepage:

www.kup.at/speculum

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031112 M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Mut zu Veränderungen^{*)}

Ein guter Eishockeyspieler ist dort, wo der Puck sein wird. (Wayne Gretzky)

Sehr geehrter Herr Univ.-Prof.
Dr. Husslein!

Ich teile Ihre Meinungen (Mut zu Veränderungen / Geburtsmedizin) sehr. Ihre zutreffenden Worte – vorgetragen in der Öffentlichkeit – „Das Österreichische Gesundheitssystem ist verlogen“, bewundere ich.

Betreff Mutter-Kind-Pass frage ich mich: Wieso werden die notwendigen Änderungen nicht rasch durchgeführt, wer bremst?

Wie Sie wissen, wurden die MKP-Honorare seit fast 25 Jahren nicht mehr erhöht (?!): Sind unsere Vertreter in den Ärztekammer(n) dumm oder wurden diese von der Politik „bestochen“?

Vielleicht können Sie Licht in diese Dunkelheit bringen.

Mit besten Grüßen
Dr. Wolfgang Motter
FA für Frauenheilkunde und Geburtsmedizin
8230 Hartberg, Ressavarstraße 23

Sehr geehrter Herr Doktor Motter!

Herzlichen Dank für Ihre lobenden Worte ... jedoch fürchte ich, dass Sie meinen Einfluss dramatisch überschätzen! Aber ich teile Ihre Meinung, was die Skepsis der Entwicklung des Mutter-Kind-Passes anbelangt, vollinhaltlich:

- Es ist unerhört, die Kosten für die erbrachten Leistungen der Kolleginnen und Kollegen seit so langer Zeit nicht erhöht zu haben und
- es ist auch bezeichnend, dass sich das Leistungsspektrum in den letzten Jahren viel zu wenig dem wissenschaftlichen Fortschritt angeglichen hat.

Das ist alles ein Schritt in die unvermeidliche Entwicklung einer „Zweiklassenmedizin“, wo der Mutter-Kind-Pass im wesentlichen nur mehr ein ganz brauchbares Dokumentations-Instrument sein wird. Aber die „Zweiklassenmedizin“ ist – so sehr einem das politisch auch nicht passen mag – ohnehin unausweichlich, wenn man sich die zwei enormen und unaus-

weichlichen Kostentreiber ansieht, nämlich:

1. die veränderte Altersstruktur der Bevölkerung und
2. der enorme medizinische Fortschritt, der natürlich eine dementsprechende Kostenexplosion nach sich zieht.

Danke nochmals für die anerkennenden Worte – das freut einen als Herausgeber natürlich!

*Alles Liebe
Peter Husslein, Herausgeber*

^{*)} ist eine neu eingeführte Kolumne auf der Suche nach „alten Zöpfen“, die abgeschnitten werden müssen, um Ressourcen frei zu machen für neue diagnostische und therapeutische Methoden.

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere
zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)